

Dichtelbacher Dorfschell

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Donnerstags **18:00 bis 19:00 Uhr**

im Multifunktionshaus

E-Mail: **martinhuhn@t-online.de**

Telefon: **06764/1896**

Handy: **01795115258**

1. Beigeordneter **Günter Hein, 06764/645**

2. Beigeordnete **Doris Emmel, 06764/551**

Familienbeauftragte, **Rosemarie Schesack 06764/660**

Gemeindearbeiter **Otto Riedel, 06764/779**

Gemeindearbeiter **Lothar Breidenbach, 06764/703**

Hausmeister Römerhalle **Siegfried Schesack 06764/660**

Grillhüttenwart **Mirco Bast 01749479656**

Aus dem Gemeinderat

Am 10.03.2015 gab es die zweite Sitzung 2015 des Gemeinderates. Hierüber zu möchten wir die Bevölkerung unterrichten.

Beratung und Beschlussfassung Sportplatzbau

Obwohl die Entscheidung zum Sportplatzbau bereits gefallen ist, beschäftigt uns dieses Thema weiterhin. Nachdem wir die Entscheidung der Bauvoranfrage in Händen hielten, gab es zunächst einmal Staunen über Auflagen, die uns dort vorgegeben wurden. Eine Artenschutz einschätzung wurde verlangt, die Einleitung von Oberflächenwasser musste mit der unteren und oberen Wasserbehörde geklärt werden, der alte Sportplatz muss zurückgebaut werden und das geplante Oberflächenwasserauffangbecken muss nach bestimmten Vorgaben gebaut werden. Nach einem erneuten Gespräch mit allen Beteiligten konnten nicht alle Vorgaben in unserem Interesse ausgeräumt werden. Dies bedeutet auch, dass diese Vorgaben neue Kosten verursachen. Der Gemeinderat diskutierte darüber und war auch weiterhin mehrheitlich der Auffassung, dass dieses Projekt umgesetzt wird.

Beratung und Beschlussfassung Erweiterung Neubaugebiet Auf der Kreuzwiese.

Nachdem der Gemeinderat 2014 beschlossen hatte, die Erweiterung des Neubaugebietes um eine Fläche von ca. 5000qm zu planen, wurden zwei Planungsentwürfe diskutiert. Nun gab es in dieser Sitzung einen neuen Vorschlag. Dieser Entwurf sieht nun sogar 7 Bauplätze vor. Dieser Vorschlag wird nun durch den Planer gezeichnet und wieder zur Beratung vorgelegt.

Es gibt jedoch schon in der Planungsphase Bedenken durch einige Anlieger, die es für notwendig halten, dass ein Konzept für die Zufahrtregeln von Baustellenfahrzeugen jeglicher Art erstellt werden muss.

Man war der Ansicht, eine Baustellenzufahrt von der Rheinböllener Str. über das Grundstück (ehemalig Haus Kind) zu errichten, um den Baustellenverkehr aus dem Wohngebiet fernzuhalten. Nach einer Diskussion im Gemeinderat mit einigen Anliegern war man der Meinung, eine Kostengegenüberstellung zu prüfen. Es sollen

die Kosten einer Baustraße, mit den Kosten der Erneuerung des Wirtschaftsweges in der Mittelgewann gegenüber verglichen werden.

Dieses Thema wird jetzt weiter bearbeitet und landet in den kommenden Sitzungen wieder auf der Tagesordnung.

Weihnachtsbaumkultur

Mit dem Thema Weihnachtsbaumkultur stand damit etwas Neues auf der Tagesordnung. Nachdem der Waldausschuss schon mehrmals Begehungen und Sitzungen durchgeführt hat war man der Meinung, auf möglichen Flächen an der Natostraße und in der Abteilung 14, einige Tausend Edelnadelhölzer als Weihnachtsbäume zu pflanzen. Aufgrund von Angeboten und Planzeichnungen beschloss der Gemeinderat nun einstimmig, in den kommenden Jahren einige Flächen als Weihnachtsbaumkulturen anzulegen. Dies wird also langsam Jahr für Jahr aufgebaut, sodass man in 7-8 Jahren mit der Weihnachtsbaumernte beginnen kann. Die Pflanzung einschließlich Zaunbau wird eine Firma übernehmen. Die Pflege und der Verkauf werden durch die Ortsgemeinde organisiert und durchgeführt.

Forstmaßnahme Resch

Nachdem erneut bei starken Stürmen im Resch wieder einige Fichten und alte Eichen umgefallen waren, hatten sich der Gemeinderat und der Waldausschuss mit diesem Bereich befasst.

Fachleute aus Forst kommen zur Entscheidung, dass es besser wäre, eine grundlegende Forstmaßnahme durchzuführen, um die Verkehrssicherheit nachhaltig zu gewähren. Es ist dem Gemeinderat klar, dass eine quasi Rodung des Dichtelbacher Wahrzeichens „Resch“ auf Kritik in der Bevölkerung stoßen könnte. Wir haben aber aufgrund der Dorfentwicklung und Gestaltung des Reschs auf lange Sicht zu entscheiden. Eine ständige Aufräumaktion von instabilen Bäumen über Jahre hinweg kann nicht das Ziel sein.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Forstverwaltung folgenden Auftrag zu erteilen:

Einschlag aller Fichten und Abfuhr über die Wiese an dem Bach.

Einschlag aller instabilen Eichen und Verwertung als Brennholz.

Vorschlag für die Neueinpflanzung, auch teilweise mit Nadelhölzern.

Bevor jedoch mit den Arbeiten begonnen wird, werde ich mit allen Anliegern am Resch und an dem Bach sprechen.

Ersatzaufforstung für Windkraftanlagen

Die geforderte Ersatzaufforstung für die Windkraftanlagenflächen in Abt. 1 und 2 ist seit 2 Jahren im Bereich Flur 6 Rinderwiesen geplant. Da sich bisher aber niemand gefunden hat, diese Fläche für eine Aufforstung vorzubereiten, haben die Fa. Juwi und das Forstamt nun entschieden, die Fa. Pein & Pein mit der Pein-Plant, Pflanzgräben zu ziehen. Anschließend wird die Fläche eingezäunt und mit Laubmischwald bepflanzt.

Brennholz 2015

Ortsbürgermeister Martin Huhn gab bekannt, dass die Aufarbeitung des Brennholzes 2015 immer noch nicht abgeschlossen ist. Die Menge ist zwar gefällt, liegt aber noch zu 30 % im Wald. Es wurde begonnen, das IL-Holz zu rücken, aber durch die Nässe sind die Boden- und Wegeschäden enorm. Das Brennholz wird in diesem Jahr nicht vor April verteilt werden können, da auch das IL-Holz in Abt. 3 und 4 noch nicht von den Rückegassen abgefahren werden kann. Ich bitte alle Dichtelbacher Holzkunden um Verständnis. Sobald das IL-Holz und die Reiserlose vermessen sind, werden wir mit der Zuweisung bzw. Versteigerung beginnen.

Allerdings muss ich mich wieder beklagen. Ich stelle immer wieder fest, dass einige Holzkunden Holz ersteigern, aber nicht innerhalb eines Jahres in der Lage sind, dieses Holz aufzuarbeiten. So hab ich zwei Reiserlose in Abt. 11 aus dem Jahre 2013 (mit ca.8-10Rm Buchenholz) gefunden, welche nicht angefasst wurden. Auch vom letzten Jahr 2014 sind einige Reiserlose noch nicht oder nur halb aufgearbeitet. Das kann nicht sein. Weiterhin nimmt die Ortsgemeinde es hin, dass einige Kunden ihr Holz im Wald für ein-zwei Jahre lagern, weil sie zu Hause wenig Platz haben. Das ist auch manchmal nachvollziehbar. Allerdings gibt es Welche, die haben Holz schon mehrere Jahre im Wald sitzen, das mittlerweile mit Brombeeren überwachsen ist. Oder sie haben Birkenholz sitzen, was noch einen Brennwert hat, der gegen Null geht. Scheinbar müssen wir den Einschlag reduzieren, damit die Betroffenen einmal merken, dass der Rohstoff Holz auch ein Verfallsdatum hat.

Jagdpachtvertrag

Schon seit Monaten wird über die Jagdpachtverlängerung verhandelt. Nun liegt ein Pachtvertrag vor und die jetzigen Pächter haben signalisiert, diesen Pachtvertrag zu akzeptieren. Ortsbürgermeister Martin Huhn gab die Eckpunkte des Vertrages bekannt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorgetragenen Jagdpachtvertrag so abzuschließen. Das heißt, die alten Jagdpächter sollen auch nach Meinung des Gemeinderates die neuen Jagdpächter sein.

Nun wird die Jagdgenossenschaft eingeladen, um über diesen Pachtvertrag zu entscheiden.

Antrag Ev. Kirchengemeinde

Das Presbyterium möchte mit dem Gemeinderat eine Begehung auf dem Friedhof durchführen und folgende Punkte diskutieren:

- Renovierung der Leichenhalle und Einbau einer Kühlung.
- Anbau eines Vordaches
- Renovierung Parkplatz und Zufahrt

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einen Termin mit dem Presbyterium zu vereinbaren und diese Punkte zu besprechen.

Dorfentwicklungsausschuss

Der Dorfentwicklungsausschuss plant am Samstag 28. März 2015 einen

Arbeitseinsatz zur Verschönerung des Grundstückes Rheinböllener Str. 13.

Hier sollen Steine entfernt werden, um das Grundstück mit landwirtschaftlichen

Maschinen zu bearbeiten. Anschließend soll der vordere Bereich mit Blumensaat und

der hintere Bereich mit Rasensaat versehen werden. Wer also Lust hat, hier mit zu helfen, ist willkommen. Nach Möglichkeit einen Schubkarren und/oder Kreuzhaue mitbringen.

Terminvorschau in der Gemeinde

28.03.2015 Arbeitseinsatz Rheinböllener Str.13 09:00 Uhr

Dichtelbach den 15.03.2015
Ortsgemeinde Dichtelbach

Martin Huhn
Ortsbürgermeister